



EINBRUCH INS LÜBECKER RATHAUS

Veröffentlicht am 01.09.2021 um 10:00 Uhr

Am frühen Mittwochmorgen (01.09.2021) kam es zu einem Einbruch in das Rathaus der Hansestadt Lübeck. Der mutmaßliche Täter konnte im Rahmen der Fahndung angetroffen und vorläufig festgenommen werden.

Zeugen meldeten sich gegen 00:40 Uhr über den Notruf der Polizei und teilten mit, dass gerade jemand durch ein Fenster in das Rathaus der Hansestadt Lübeck eingebrochen sei. Als mehrere Streifenwagenbesatzungen am Rathaus eintrafen, hatte sich die Person bereits über ein anderes Fenster wieder entfernt und war zu Fuß über den Marktplatz in Richtung



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

der Holstenstraße geflüchtet. Durch die Beschreibung der Zeugen und ein Handyfoto konnten Beamte des 2. Polizeireviers den mutmaßlichen Einbrecher in der Clemensstraße antreffen und nach einem Verfolgungslauf über die Böttcherstraße, die Bierspünderstraße, die Straße Ellerbrook und die Fischergarbe in der Fischergarbe vorläufig festnehmen.

Bei dem mutmaßlichen Täter handelt es sich um einen 38-jährigen Lübecker. Nach ersten Ermittlungen hat sich dieser über ein Fenster des Rathauses, welches zum Marienkirchhof liegt, Zugang zum Gebäude verschafft. Dort hielt er sich nur sehr kurz auf und verließ das Rathaus über ein Fenster zur Breite Straße. Es wurde nach derzeitigem Erkenntnisstand nichts entwendet. Der Tatverdächtige wurde zum 1. Polizeirevier verbracht und nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen entlassen.

Das Kommissariat 12 der Bezirkskriminalinspektion Lübeck ermittelt wegen des Verdachts des Besonders schweren Falls des Diebstahls.